



Lobbyismus und die Public-Choice-Theorie

*Seminar des Arbeitskreises Wirtschaft und Soziales
der Stipendiaten der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit*

München, 9. bis 11. November 2012

Rent-Seeking

„Die Einzelnen suchen nämlich ihren Gewinn nicht immer aus der Vermehrung der ganzen Gütermenge, sondern öfters bloß aus der Vertheilung derselben (also von anderen Personen), und bei dieser ist bisweilen der Schaden für einen Theil des Volkes höher anzuschlagen, als die Gewinne Weniger.“

Karl Heinrich Rau (1792-1870): Grundsätze der Volkswirtschaftspolitik (1828)

Public-Choice-Theorie

Situation	Wähler, Politiker, Bürokraten handeln aus Eigeninteresse.
Problem	Im Unterschied zu einer „private choice“ können bei einer „public choice“ die Verantwortung, die Finanzierung und das Risiko auf die Allgemeinheit abgewälzt werden.
Lösung	Man muss Regeln, Gesetze, Verfassungen so gestalten, dass die Wahrscheinlichkeit möglichst gering ist, dass Eigeninteressen zu Lasten des Gemeinwohls durchgesetzt werden.

„Public Choice: Politics without romance“

James M. Buchanan

Politiker und Bürokraten sind auch nur Menschen,
altruistische Philosophenkönige gehören ins Reich der Mythen!

Bedeutende Theoretiker



James M. Buchanan (*1919),
George Mason University,
Nobelpreis 1986



Gordon Tullock (*1922),
George Mason University



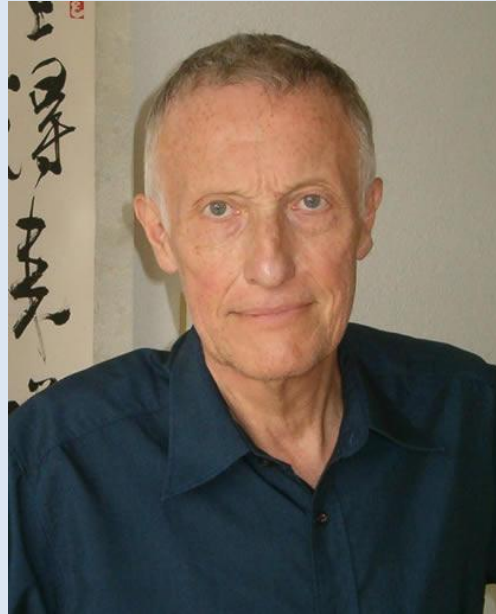
George Stigler (1911-1991),
University of Chicago,
Nobelpreis 1982

... sowie William A. Niskanen, Mancur Olson, Elinor Ostrom , Bryan Caplan und viele andere.

Im deutschsprachigen Raum



Viktor Vanberg (*1943),
Universität Freiburg i. Br.



Guy Kirsch (*1938),
Universität Freiburg/Schweiz



Roland Vaubel (*1948),
Universität Mannheim

Weiterführende Literatur

Buchanan, James M./Tullock, Gordon, The Calculus of Consent. Logical Foundations of Constitutional Democracy, Michigan 1962 u. ö.

Kirsch, Guy, Neue Politische Ökonomie, Stuttgart ⁵2004.

Wohlgemuth, Michael (Hrsg.), Spielregeln für eine bessere Politik. Reformblockaden überwinden, Leistungswettbewerb fördern, Freiburg i. Br. 2005

Im Internet

Buchanan, James M., [Collected Works](#)

Buchanan, James M., Public Choice: [The Origins and Development of a Research Programm](#)

Butler, Eamonn, [Public Choice – A Primer](#).

Shughart, William F., [Public Choice](#)